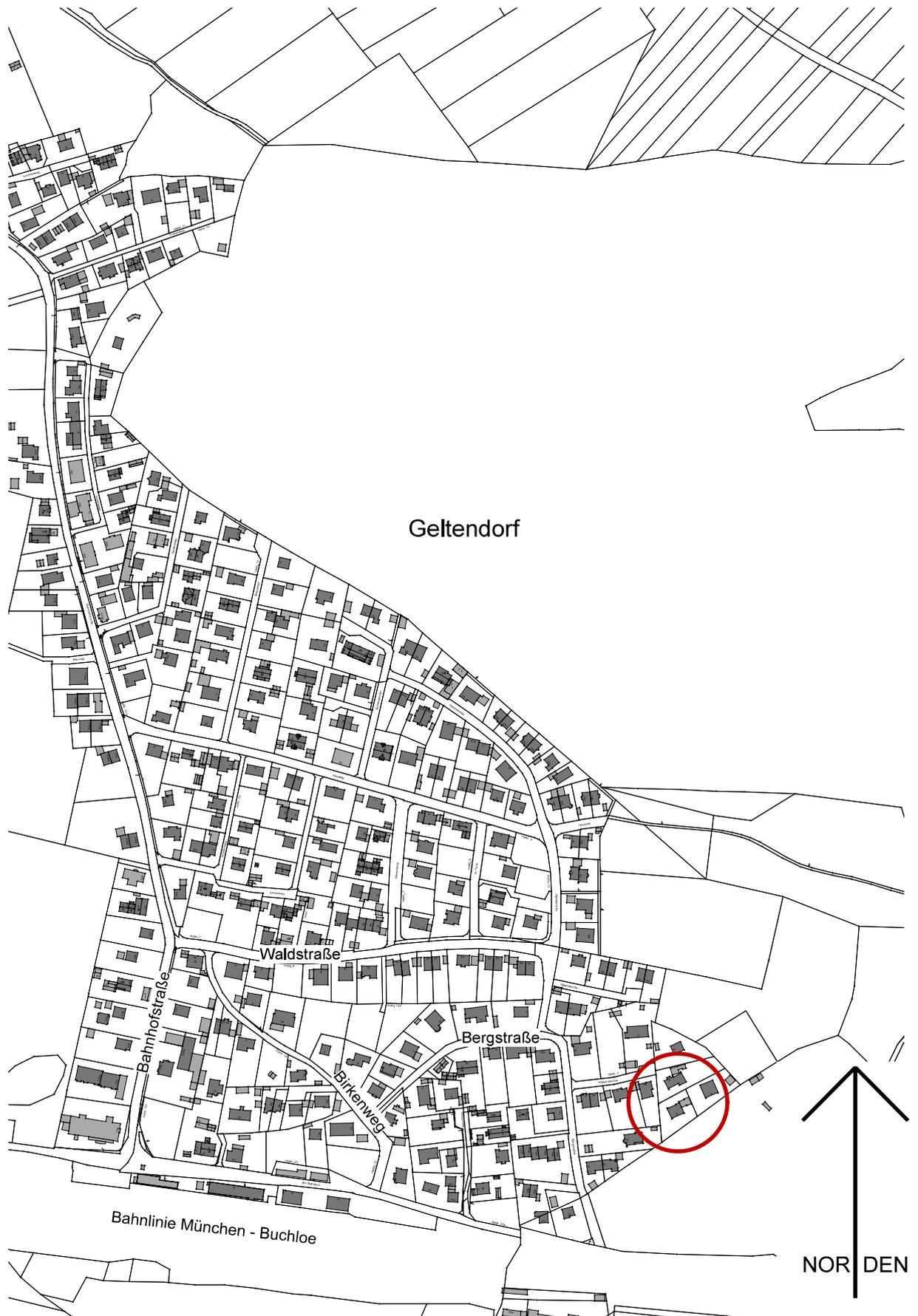


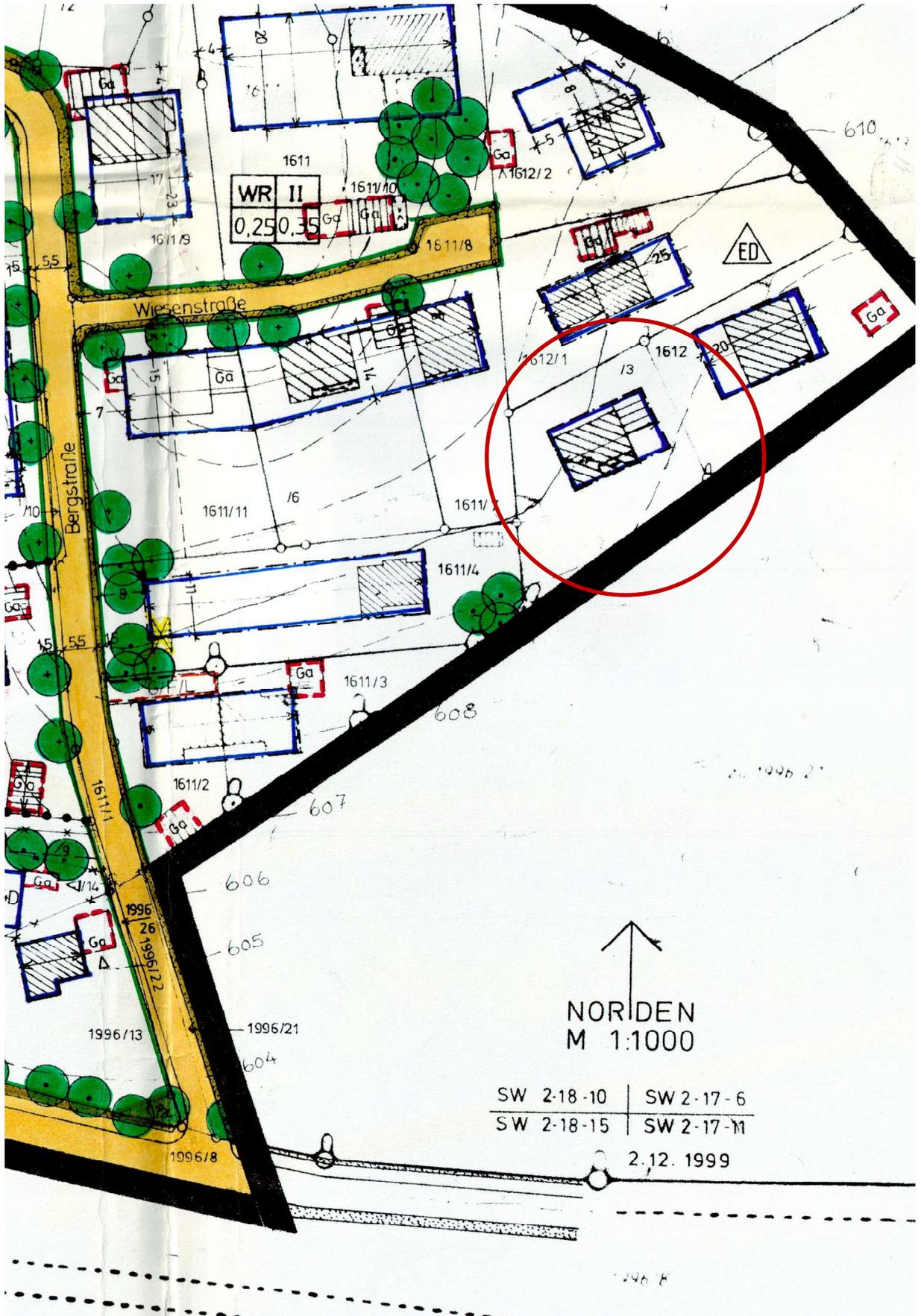
Gemeinde	<b>Geltendorf</b>	
	Lkr. Landsberg am Lech	
Bebauungsplan	„Geltendorf-Süd, südlicher Teil“ – 10. Änderung	
Planfertiger	<b>PV</b> Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München Körperschaft des öffentlichen Rechts Arnulfstraße 60, 3. OG, 80335 München Tel. +49 (0)89 53 98 02 - 0, Fax +49 (0)89 53 28 389 pvm@pv-muenchen.de www.pv-muenchen.de	
Aktenzeichen	GEL 41/2-86	Bearbeiter: Kneucker
Plandatum	25.04.2019 (Entwurf § 4a) 19.11.2018 (Entwurf)	

## Satzung

Gemeinde Geltendorf erlässt aufgrund §§ 2, 3, 4, 9, 10 und 13 Baugesetzbuch –BauGB–, Art. 81 Bayerische Bauordnung –BayBO– und Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern –GO– diesen Bebauungsplan als Satzung.



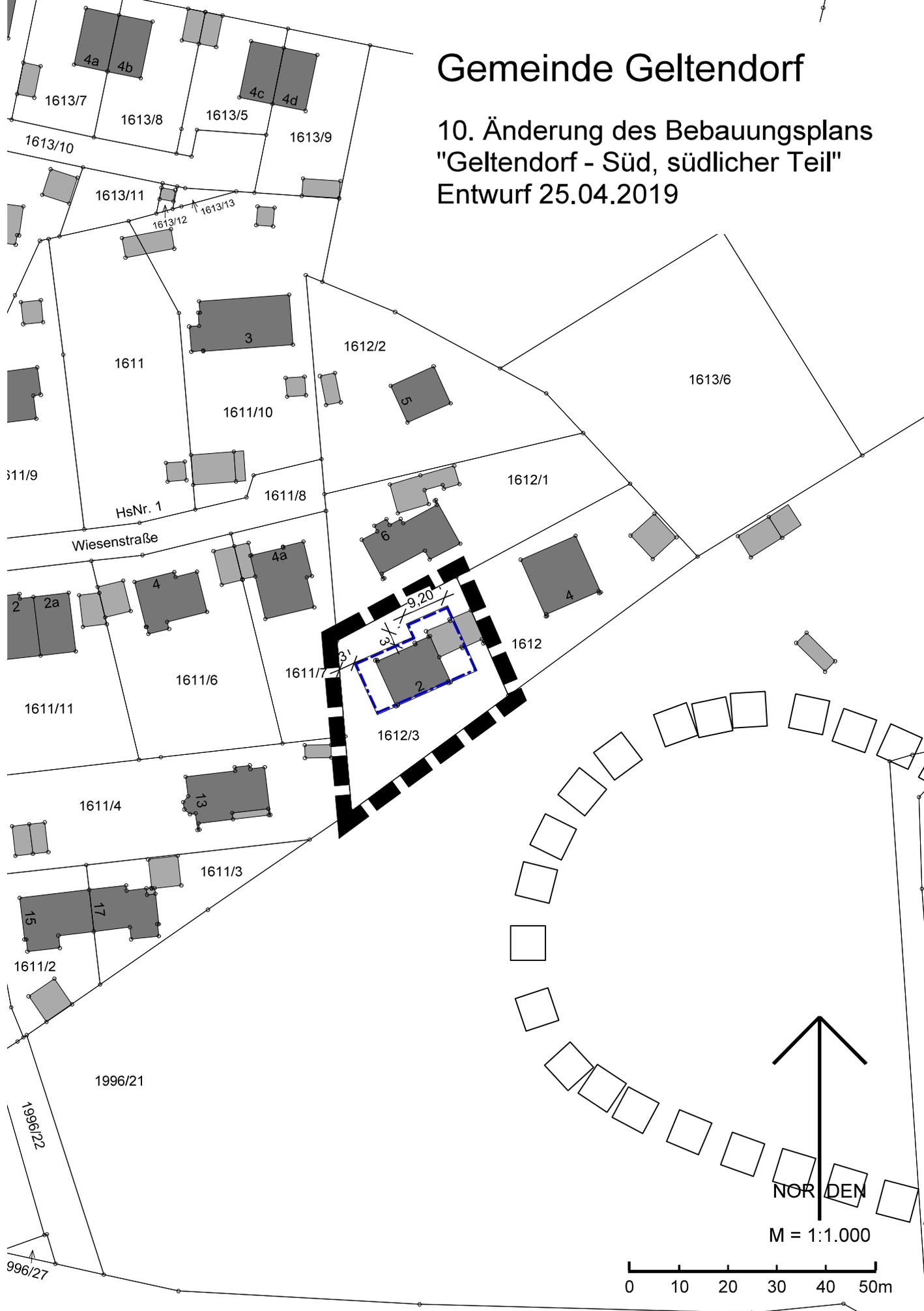
Lageplan M 1:1.000, Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 07/2018



Ausschnitt aus der 3. Änderung des Bebauungsplans „Geltendorf - Süd, südlicher Teil“

# Gemeinde Geltendorf

10. Änderung des Bebauungsplans  
"Geltendorf - Süd, südlicher Teil"  
Entwurf 25.04.2019



## Präambel

Die vorliegende 10. Bebauungsplanänderung ändert innerhalb ihres Geltungsbereichs ausschließlich die Festsetzungen der Baugrenzen des Bebauungsplans „Geltendorf - Süd, südlicher Teil“, in Kraft getreten am 06.10.1998, einschließlich dessen 3. Änderung (Änderung des Gesamtplans), i.d.F. vom 02.12.1999, in Kraft getreten am 06.10.2000. Alle anderen Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplans „Geltendorf – Süd, südlicher Teil“, i.d.F. vom 02.12.1999, in Kraft getreten mit der ortsüblichen Bekanntmachung am 06.10.2000, gelten unverändert fort.

## A Festsetzungen

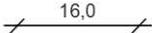
### 1 Geltungsbereich

- 1.1  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 10. Änderung des Bebauungsplans „Geltendorf-Süd, südlicher Teil“

### 2 Überbaubare Grundstücksfläche und Abstandsflächen

- 2.1  Baugrenze
- 2.2 Die Geltung der Abstandsflächenregelungen des Art. 6 Abs. 5 Satz 1 BayBO wird angeordnet.

### 3 Bemaßung

- 3.1  Maßzahl in Metern, z.B. 16,0 m

## B Hinweise

- 1  bestehende Grundstücksgrenze

- 2 1612/3 Flurstücksnummer, z. B. 1612/3

- 3  bestehende Bebauung

- 4 Stellplätze  
Es gilt die Stellplatzsatzung der Gemeinde Geltendorf.

- 5 Artenschutz  
Beim Abbruch von Gebäuden und bei der Rodung von Gehölzen können besonders oder streng geschützte Arten wie Vögel und Fledermäuse betroffen sein. Es ist sicher zu stellen, dass im Rahmen eines Bauvorhabens artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG nicht berührt werden (z.B. durch ökologische

Untersuchungen und eine Umweltbaubegleitung). Der Abbruch von Gebäuden muss gegebenenfalls in Zeiten durchgeführt werden, in denen keine Nutzung durch gebäudebewohnende Vogel- und Fledermausarten erfolgt. Wenn Fensterläden aus Holz vorhanden sind, sollten diese vor dem Abbruch abgenommen und auf Fledermäuse untersucht werden. Soweit erforderlich (z.B. bei Höhlenbäumen) sind vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen (z.B. Nistkästen).

6 Denkmalschutz

Für Bodeneingriffe jeglicher Art innerhalb des Geltungsbereichs ist eine denkmalrechtliche Erlaubnis gem. Art. 7.1 BayDSchG erforderlich, die in einem eigenständigen Verfahren bei der zuständigen Unteren Denkmalbehörde zu beantragen ist.

7 Altlasten

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans liegen keine bekannten Altlastenverdachtsflächen. Sollten bei den Aushubarbeiten optische oder organoleptische Auffälligkeiten des Bodens festgestellt werden, die auf eine schädliche Bodenveränderung oder Altlast hindeuten, ist unverzüglich das Landratsamt zu benachrichtigen (Mitteilungspflicht gem. Art. 1 BayBodSchG). Der Aushub ist z.B. in dichten Containern mit Abdeckung zwischenzulagern bzw. die Aushubmaßnahme ist zu unterbrechen bis der Entsorgungsweg des Materials geklärt ist.

8 Immissionsschutz

Die durch den Eisenbahnbetrieb entstehenden Emissionen, sind ggf. seitens des Bauherrn auf eigene Kosten geeignete Schutzmaßnahmen vorzusehen.

Kartengrundlage Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 07/2018. Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Maßentnahme Planzeichnung zur Maßentnahme nur bedingt geeignet; keine Gewähr für Maßhaltigkeit. Bei der Vermessung sind etwaige Differenzen auszugleichen.

Planfertiger München, den .....

.....  
**PV** Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

Gemeinde Geltendorf, den .....

.....  
Wilhelm Lehmann, Erster Bürgermeister

## Verfahrensvermerke

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 24.05.2018 die Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom .....(gebilligt mit Beschluss des Gemeinderates vom .....) wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.
3. Zu dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ..... (gebilligt mit Beschluss des Gemeinderates vom .....) wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... beteiligt.
4. Die Gemeinde Geltendorf hat mit Beschluss des Gemeinderates vom ..... den Bebauungsplan in der Fassung vom ..... gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Geltendorf, den .....

(Siegel)

.....  
Wilhelm Lehmann, Erster Bürgermeister

5. Ausgefertigt

Geltendorf, den .....

(Siegel)

.....  
Wilhelm Lehmann, Erster Bürgermeister

6. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan wurde am ..... gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

Geltendorf, den .....

(Siegel)

.....  
Wilhelm Lehmann, Erster Bürgermeiste